

Sonnabend, 20.11.2021 / 17.30 Uhr

**Lieder & Poesie**

mit **ANNIKA VON TRIER**

Ort: Altes Gymnasium Neuruppin, Schulplatz

ANNIKA VON TRIER lebt seit 1991 in Berlin und seit 1994 auf der Bühne. Seit 2014 ist sie mit ihrem lindgrünen Akkordeon und eigenen Liedern unterwegs zwischen Berlin, Wien und New York. Sie spielt u.a. an der Volksbühne Berlin, im ORF Radiokulturhaus, beim Internationalen Akkordeonfestival Wien, im Gotham Comedy Club New York. 2017 erhielt sie den Deutsch-Französischen Chansonpreis des Saarlandes. 2019 war sie als Autorin nominiert für den Deutschen Hörspielpreis der ARD mit ihrem Hörspiel „*Wer Wagenitz, der nichts gewinnt!*“ 2021 erschien ihre neueste CD „*Gerade jetzt*“. Zurzeit ist sie Stadtschreiberin zu Rheinsberg. AnniKa von Trier liest aus ihrem 2020 erschienenen „*Brandenburger Brief – Bettine von Arnim an Achim von Arnim September 1816*“ und spielt „*Urbane Lieder*“ zum Akkordeon.



Sonnabend, 20.11.2021 / 19.30 Uhr

**Lyrik-Duett**

mit **ARNE RAUTENBERG** und **LISA JESCHKE**

Ort: Altes Gymnasium Neuruppin, Schulplatz



ARNE RAUTENBERG, geb. 1967, lebt als Autor und Künstler in Kiel. Sein literarisches Hauptbetätigungsfeld ist die Poesie. Mit seiner Lyrik, mit Gedichten für Kinder und seiner visuellen Poesie ist Arne Rautenberg einer der vielseitigsten zeitgenössischen Dichter im deutschen Sprachraum. 2020 erhielt er das Hermann-Hesse-Stipendium und den Kulturpreis der Stadt Kiel, für 2022 das Stipendium der Deutschen Akademie Rom Villa Massimo. In Neuruppin liest er aus seinen zuletzt erschienenen Sammlungen „*permafrost*“ (2019) und „*betrunkenewälder*“ (2021).

LISA JESCHKE, geb. 1985, lebt nach längerem Aufenthalt in Großbritannien seit 2016 in München. Neben Lyrik macht sie Performances und ist Mitherausgeberin der Chapbook-Reihe MATERIALIEN. 2020 erhielt sie den Bayerischen Kunstförderpreis in der Sparte Literatur. In Neuruppin wird sie aus ihrem Lyrikband „*Die Anthologie der Gedichte betrunkenener Frauen*“ lesen, der 2019 bei hochroth München erschien und als eine der Lyrik-Empfehlungen 2020 ausgewählt wurde.

Sonntag, 21.11.2021 / 11 Uhr

**Lyrik-Matinee**

mit **KERSTIN HENSEL** und **NORBERT HUMMELT**

Ort: Altes Gymnasium Neuruppin, Schulplatz

KERSTIN HENSEL, geb. 1961 in Karl-Marx-Stadt, studierte am Institut für Literatur Leipzig, arbeitete am Theater, ist seit 1988 freiberufliche Schriftstellerin und hat seit 2001 eine Professur für Poetik an der Hochschule für Schauspielkunst *Ernst Busch* Berlin inne. Sie lebt in Berlin und veröffentlicht Erzählungen, Romane, Gedichte, Theaterstücke, Libretti, Essays. In Neuruppin liest sie u.a. aus ihrem Lyrikband „*Schleuderfigur*“ (2020).



NORBERT HUMMELT, geb. 1962 in Neuss, studierte Germanistik und Anglistik in Köln und lebt als freier Schriftsteller in Berlin. Er ist Lyriker, Essayist, Übersetzer und schreibt fürs Radio. Für sein lyrisches Gesamtwerk wurde er 2018 mit dem Hölty-Preis geehrt. Norbert Hummelt liest aus seinem aktuellen Gedichtband „*Sonnengesang*“ (2020).

Fotos: Kathrin Schmidt: Dirk Skiba, Isabel Röbler: Stefanie Rumpler, Ulrike Schwarz: Lena Grothe, Bas Böttcher: Henry Mundt, Anja Utler: Tom Langdon, Nico Bleutge: Gerald Zörner, AnniKa von Trier: Felix Broede, Arne Rautenberg: Birgit Rautenberg, Lisa Jeschke: Pierre Jarawan, Norbert Hummelt: Laura Baginski, Kerstin Hensel: Inge Zimmermann, Nancy Hüniger: Felix Wilhelm

Sonntag, 21.11.2021 / 15 Uhr

**Lyrik-Salon**

mit **NANCY HÜNGER**

Ort: Altes Gymnasium Neuruppin, Schulplatz

NANCY HÜNGER, geb. 1981, studierte Freie Kunst an der Bauhaus-Universität Weimar und verschrieb sich danach ganz der Literatur. Sie lebt als freie Autorin in Gotha. 2008 erhielt sie ein Hermann-Lenz-Stipendium, 2012 das Dürerener Förderstipendium Lyrik, 2013 das Stipendium des Künstlerhauses Edenkoben, 2014 den Caroline-Schlegel-Förderpreis Jena und 2015 das Thüringer Literaturstipendium Harald Gerlach. In Neuruppin liest sie u.a. aus „*Ein wenig Musik zum Abschied wäre trotzdem nett*“ und aus „*4 Uhr kommt der Hund*“ (2020).



**POP  
UND  
PETERSILIE  
2021**

**POP UND PETERSILIE**

Das Poesiefestival in Neuruppin

Freitag – Sonntag  
19. – 21. November 2021

Im Fontane-Jahr 2019 haben wir ein weiteres Kind der Fontane-Festspiele aus der Taufe gehoben: Neben dem Theater, der Fontane-Lyrik, der Reiseliteratur und der Kinder- und Jugendliteratur laden wir mit dem Poesiefestival POP UND PETERSILIE nun auch die Gegenwartslyrik nach Neuruppin ein. Erleben Sie Dichtung der Gegenwart auf höchstem Niveau, offen und unterhaltsam, und setzen Sie sich mit uns gemeinsam den Irritationen und Erkundungen der Sprache aus. Der eigene Beitrag ist bei unserer „young poetry open stage“ gefragt.

**POP UND PETERSILIE** Das Poesiefestival in Neuruppin  
Freitag – Sonntag, 19. – 21. November 2021

FR 19.11.2021

19 Uhr *Altes Gymnasium Neuruppin, Schulplatz*

**Lyrik-Auftakt** mit KATHRIN SCHMIDT

21 Uhr *Café Hinterhof*

**young poetry open stage** mit BAS BÖTTCHER

SA 20.11.2021

15 Uhr *Altes Gymnasium Neuruppin, Schulplatz*

**Lyrik-Duett** mit ANJA UTLER und NICO BLEUTGE

17.30 Uhr *Altes Gymnasium Neuruppin, Schulplatz*

**Lieder & Poesie** mit ANNIKA VON TRIER

19.30 Uhr *Altes Gymnasium Neuruppin, Schulplatz*

**Lyrik-Duett** mit ARNE RAUTENBERG und LISA JESCHKE

SO 21.11.2021

11 Uhr *Altes Gymnasium Neuruppin, Schulplatz*

**Lyrik-Matinee** mit KERSTIN HENSEL und NORBERT HUMMELT

15 Uhr *Altes Gymnasium Neuruppin, Schulplatz*

**Lyrik-Salon** mit NANCY HÜNGER

Musik: ULRIKE SCHWARZ (Saxophon) und ISABEL RÖSSLER (Kontrabass)

Einzelticket 10 Euro, erm. 5 Euro | Festivalpass 30 Euro, erm. 15 Euro

Freitag, 19.11.2021 / 19 Uhr

**Lyrik-Auftakt**

mit **KATHRIN SCHMIDT**

Ort: Altes Gymnasium Neuruppin, Schulplatz



KATHRIN SCHMIDT, geb. 1958 in Gotha, studierte Sozialpsychologie, arbeitete als Kinderpsychologin, ist seit 1994 freiberufliche Autorin und lebt in Berlin. Sie wurde u.a. mit dem Droste-Preis der Stadt Meersburg 2003, dem Deutschen Buchpreis 2009 oder dem Christine-Lavant-Preis 2016 ausgezeichnet. Sie liest u.a. aus ihrem 2020 erschienenen Gedichtband „sommerschaums ernte“.



ISABEL RÖBLER (Kontrabass) studierte Jazz-Kontrabass an der Hochschule für Musik in Nürnberg und an der Estnischen Musikakademie in Tallinn. Lebt als freiberufliche Musikerin in Berlin. Mit ihrem Trio „Flut“ ist sie europaweit auf Tournee und in zahlreichen Projekten zu hören.

ULRIKE SCHWARZ (Saxophon/Flöte) ist Improvisationsmusikerin und Musikpädagogin. Sie spielt in mehreren Ad-Hoc-Formationen. An der HfMDK Frankfurt am Main lehrt sie Jazz mit Kindern und „freie“ Improvisation. Als Referentin war sie 2019 in Teheran unterwegs.

Freitag, 19.11.2021 / 21 Uhr

**young poetry open stage**

alle Texte werden gefeiert, mit **BAS BÖTTCHER**

Ort: Café Hinterhof

Die Welt hat es verdient, zu hören, was sich in euren Notizbüchern verbirgt. Bei der young poetry open stage habt ihr bis zu sieben Minuten Zeit, um auf der Bühne euer Ding zu machen. Ob kurze oder lange Gedichte, lyrische Prosa, Slam Poetry oder Rap – euer poetischer Beitrag ist gefragt. Alle Texte werden gefeiert. ANMELDUNGEN: info@fontane-festspiele.com

Moderiert wird der Abend vom Performance-Poeten und Poetry Slammer Bas Böttcher.



BAS BÖTTCHER, geb. 1974 in Bremen, studierte in Weimar Mediengestaltung und lebt seit 2000 in Berlin-Kreuzberg. Bas Böttcher gilt als der Pionier der neuen deutschen Bühnenliteratur: „Meine Texte betrachte ich als sinnliche Ereignisse. Sie finden auf Lesebühnen, im Fernsehen, in Literaturhäusern, in Diskotheken, in Bibliotheken, in Büchern, auf Festivals und als MP3 statt.“

Sonnabend, 20.11.2021 / 15 Uhr

**Lyrik-Duett**

mit **ANJA UTLER** und **NICO BLEUTGE**

Ort: Altes Gymnasium Neuruppin, Schulplatz



ANJA UTLER, geb. 1973 in Schwandorf, lebte in Wien, Regensburg, Prag und wohnt derzeit in Leipzig. Sie spricht und schreibt Poesie, verfasst Essays, übersetzt und hat zur Lyriktheorie publiziert. 2020 erschien ihr poetischer Monolog „kommen sehen. Lobgesang“. Ihre Gedichte wurden in mehr als 20 Sprachen übersetzt. Sie war Thomas-Kling-Poetikdozentin an der Universität Bonn, 2021 wurde sie mit dem Ernst-Meister-Preis für Lyrik ausgezeichnet.

NICO BLEUTGE, geb. 1972 in München, arbeitet seit 2001 als freier Autor. Zuletzt veröffentlichte er den Gedichtband „nachts leuchten die schiffe“ und den Essayband „Drei Fliegen“. 2012 wurde die Oper „Wasser“ auf der Münchener Biennale uraufgeführt, zu der er das Libretto verfasst hat. Für seine Arbeit wurde er u.a. mit dem Erich-Fried-Preis (2012), dem Kranichsteiner Literaturpreis (2017) und dem Stipendium der Deutschen Akademie Rom Villa Massimo (2018/2019) ausgezeichnet.

Ein Projekt der Fontane-Festspiele gUG

**Fontane**  
*festspiele*  
Neuruppin

KONTAKT

Fontane-Festspiele gUG  
Präsidentenstraße 47  
16816 Neuruppin

Uta Bartsch, Peter Böthig, Frank Matthus,  
Otto Wynen, Anna Strache

T 03391 . 65 98 198

info@fontane-festspiele.com  
www.fontane-festspiele.com



**DEIN EINSATZ FÜR BRANDENBURG**

Aus der Region für die Region:  
Das Lottospiel leistet einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung zahlreicher Projekte in Brandenburg. Jährlich erhält die Landesregierung rund 40 Millionen Euro Glücksspielabgabe, die gemeinwohlorientierten Zwecken zugutekommt. Zusätzlich engagiert sich Lotto Brandenburg auch ganz direkt in den Bereichen Sport, Kultur und Gesellschaft.

lotto-brandenburg.de

